



Tragen Sie dazu bei und erleben Sie, wie durch kompetente Pflege und neueste OP-Techniken eine bestmögliche Behandlung und Genesung bei unseren Patientinnen und Patienten erzielt wird.

Wir suchen zum 01.12.2022

Stationshilfe (m/w/d) im Hol- und Bringedienst

Das Bundeswehrkrankenhaus Berlin ist die größte militärische Behandlungseinrichtung im Nordostdeutschen Raum. Sowohl die Klinik selbst, als auch ihr Rettungsdienst sind fest in das zivile Gesundheitsnetz der Bundeshauptstadt integriert. Die ambulanten, stationären und rehabilitativen Einrichtungen des Hauses stehen militärischen und zivilen Patientinnen und Patienten gleichermaßen zur Verfügung. Das Bundeswehrkrankenhaus Berlin versorgt als Regierungskrankenhaus zahlreiche oberste Bundesbehörden.

IHRE AUFGABEN

- SIE transportieren Essenwagen zwischen der Küche und den Stationen. Darüber hinaus werden diese von Ihnen auch angeschlossen und programmiert.
- SIE transportieren Verbrauchsmaterialien zu den jeweiligen Abteilungen.
- SIE stellen die Wäscheversorgung der Stationen sicher.
- SIE transportieren und entsorgen unter Einhaltung der hygienischen Richtlinien Wäsche und Sondermüll von den Stationen.
- SIE führen Pflege-, Wartungs- und einfach Instandhaltungsarbeiten an den Transportmitteln durch.
- Mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben ist die Leistung von Schichtarbeit und gegebenenfalls Arbeit an Wochenenden verbunden.
- Die Stelle ist zum 1. Dezember 2022 zu besetzen.

WAS FÜR UNS ZÄHLT

- SIE verfügen über eine Fahrerlaubnis der Klasse B und sind bereit, die Bundeswehr-Fahrerlaubnis B zu erwerben. Mit dem Führen eines Dienst-Kfz erklären Sie sich einverstanden.
- Sofern Sie nach 1970 geboren sind,
 - verfügen Sie über eine Impfdokumentation (z.B. Impfausweis) bzw. ein ärztliches Zeugnis darüber, dass bei Ihnen ein nach den Maßgaben des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) ausreichender Impfschutz gegen Masern besteht oder
 - ein ärztliches Zeugnis darüber, dass bei Ihnen eine Immunität gegen Masern vorliegt oder Sie aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht geimpft werden können oder

- eine Bestätigung einer staatlichen Stelle oder der Leitung einer anderen im IfSG genannten Einrichtung darüber, dass ein Nachweis bereits vorgelegen hat

und sind bereit, diese unaufgefordert im Ausschreibungsverfahren vorzulegen.

- SIE verfügen über
 - einen Impfnachweis im Sinne des § 2 Nummer 3 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung in der jeweils geltenden Fassung oder
 - einen Genesenennachweis im Sinne des § 2 Nummer 5 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung in der jeweils geltenden Fassung oder
 - ein ärztliches Zeugnis darüber, dass Sie auf Grund einer medizinischen Kontraindikation nicht gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 geimpft werden können

und sind bereit, diese unaufgefordert im Ausschreibungsverfahren vorzulegen.

- SIE sind bereit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes einzutreten.
- SIE stimmen zu, an einer gesundheitlichen Eignungsfeststellung und gegebenenfalls einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung teilzunehmen.

WAS FÜR SIE ZÄHLT

- SIE werden in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (39h) eingestellt.
- SIE erwartet ein attraktives Gehalt, bemessen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) inklusive einer Jahressonderzahlung sowie einer Zulage für Schichtdienst.
- Eine Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe E 3 TVöD.
- SIE profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Die Bundeswehr fördert die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf beispielsweise durch die Beschäftigung in Form von mobilen Arbeiten oder in Teilzeit; die ausgeschriebenen Stellen sind teilzeitfähig.
- SIE erhalten eine betriebliche Altersvorsorge in Kooperation mit der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL).

BEMERKUNGEN

Bei dem genannten geplanten Besetzungsdatum bzw. dem genannten Datum zum „Beginn der Tätigkeit“ handelt es sich um einen Termin, der sich bedingt durch den Ablauf des Ausschreibungsverfahrens ggf. ändern kann.

Die Eingruppierung erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und die Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Gewährung einer Zulage zur Personalgewinnung nach § 16 Abs. 6 TVöD.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

KONTAKT & BEWERBUNG

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich noch heute [hier](#).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das:

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Berlin

Personalmanagement im Bundeswehrkrankenhaus

030 - 2841 – 2311 (Frau Bergmann)

oder

030 - 2841 – 2316 (Herr Körner)